

Kapazitätsgrenze bei Coronatests

Berlin. Fachleute haben erneut auf die begrenzte Kapazität für Coronatests hingewiesen. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) können mittlerweile rund 1,2 Millionen Proben pro Woche untersucht werden. Diese Zahl beschreibe aber nur die maximale Leistungsfähigkeit, sagte der Vorstandsvorsitzende der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM), Michael Müller, der Wochenzeitung *Zeit*. So viele Tests könnten nur kurzfristig zur Verfügung gestellt werden, aber »nicht dauerhaft«. Er frage sich zudem, ob es sinnvoll ist, dass »wir noch viel mehr testen«. So würden Kapazitäten dort verbraucht, wo es nicht unbedingt der Eindämmung der Pandemie diene. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384650.kapazitatsgrenze-bei-coronatests.html>